



BILD NICOLA BRUSA

WÖRTERRAUSCHEN: Carole Enz (l.) und Michèle Combaz Thyssen lasen mitten im Sihlwald aus ihren Werken.

Raben zwischen Buchdeckeln

Carole Enz und Michèle Combaz Thyssen lasen am Sonntag-nachmittag aus ihren Büchern vor. Dafür gab es keinen passenderen Ort als den kühlen Sihlwald.

VON NICOLA BRUSA

SIHLWALD. Das sommerliche Wetter mit Temperaturen von mehr als 30 Grad zog die Leute eher zum Wasser hin. Dies, obwohl auch der Wald angenehm Schatten spendete. Am Sihlufer grillierten Familien, im kühlen Nass plantschten die

Sistabooks

Um das Buch «Rabenherz» und ihre anderen Werke zu verlegen, haben Carole Enz und Michèle Combaz Thyssen den Verlag Sistabooks, den Verlag der lesenden Fledermaus, ins Leben gerufen. www.sistabooks.ch

Kinder. Mit den beiden Autorinnen Carole Enz und Michèle Combaz Thyssen machte sich nur gerade ein Zuhörer zur Openair-Lesung in den Wald auf.

Zwei Autorinnen, ein Buch

Die Zürcher Autorinnen lasen aus ihrem gemeinsamen Buch «Rabenherz», Carole Enz aus ihrem Erstling «Fao oder der Aufschrei der Wildnis». Beides Bücher, die eigentlich in den Wald gehören, wie Carole Enz auf dem kurzen Fussmarsch durch den Wald erklärte.

Trotzdem war es die erste Lesung der beiden im Wald. Auf dem Weg schlossen sich dem kleinen Grüpplein noch einige an: Angekommen auf einer kleinen Kuppe, machten es sich sieben Zuhörerinnen und Zuhörer bequem und hörten aufmerksam zu, wie Margarethe ihren Raben Plonk aus dem Tierpark befreit und wie der junge Rehbock Fao seinen Vater kennen lernt.

Carole Enz und Michèle Combaz Thyssen sind alte Schulfreundinnen aus der Gymi-Zeit. Gemeinsam haben sie das Buch «Rabenherz» in nur zwei Monaten geschrieben. «Wir haben uns kapitelweise abgewechselt», erklärte Carol Enz. Das mache auch den besonderen Reiz beim schreiben und lesen aus, meinte Enz: «Die Kapitel haben immer mit einem Cliffhanger geendet, um der anderen einen Impuls zu geben.» Das Resultat daraus sei Spannung und Drive. Oder wie es Emil Steinberger auf dem Buchdeckel schreibt: «Rabenherz liest sich wie Schmieröl.»

Dass Enz Biologin und Combaz Historikerin ist, ist eine weitere Besonderheit ihrer Bücher. Sie lassen ihr Fachwissen in die Geschichten einfließen. Dies sei es wohl auch, wieso Erwachsene «Rabenherz» ebenso lesen wie Kinder, meinte Combaz: «Das Buch bietet Action für die Kinder, Hintergründe aus Natur und Geschichte für erwachsene Leser.»

Eine ganze Reihe tüchtiger «Tschütteler»

LANGNAU. Heiss ists gewesen, Spass hats gemacht: Das 30. Langnauer Grümpi war ein Erfolg (Ausgabe von gestern). Und nach dem Motto «schon vorbei, aber noch lange nicht vergessen», liefert der Verein Grümpeltturnier Langnau nun noch die Ranglisten nach – damit auch all jene am Dorfsprach teilhaben können, die das Grümpi verpasst haben. (e)

Ranglisten Grümpi Langnau Damen

1. Flower Power. 2. The Angels. 3. Die zwägg Haremsdame wo nöd so schnäll erlahme. 4. Kochfeld. 5. Die ungläubliche Wiesefäger. 6. I bianco neri.

Herren

1. Kosovo Stars. 2. FC Liria. 3. Cosenza Calcio. 4. Fireballs. 5. Arsimi. 6. Tel. 118. 7. Gartegumper. 8. Hey mir sind dra, ja au du. 9. FC Kosova. 10. Sihl Pirates. 11. Habaschä. 12. FC Fosters. 13. Ragazzi del Sud. 14. The Ceasers.

U16

1. Shipi Boys. 2. I Puffi bianco neri. 3. Oberdörfli Schnuppertruppe. 4. Chröser Kids.

MIXED

1. 125-jährige uf sicher Spieler. 2. Alea jacta est: habemus papam novum temporem. 3. Die wilde 7. 4. Hippi Peanuts. 5. Ich weiss nöd. 6. Mir chömed immer wider. 7. The Pizza Dome Hasle Players. 8. Albischroser. 9. The Hunters. 10. Dä Sidi abdel assa mit sim Harem erschter Klasse.

Hogel Gogel (Beste Verkleidung)

1. Alea jacta est: habemus papam novum temporem

HABEN SIE ETWAS GESEHEN?

Unsere Redaktion berichtet über Erfreuliches, Ärgerliches und Aufregendes vom linken Seeufer und aus dem Sihltal - sofern sie davon weiss. Haben Sie etwas beobachtet oder gehört, dem unsere Redaktorinnen und Redaktoren nachgehen sollten? Möchten Sie ein Thema vorschlagen, dem wir uns verstärkt widmen sollten? Melden Sie sich bei unserer Redaktion in Wädenswil, wir haben ein offenes Ohr. Telefon 044 783 85 00, E-Mail redaktion-horgen@tages-anzeiger.ch.